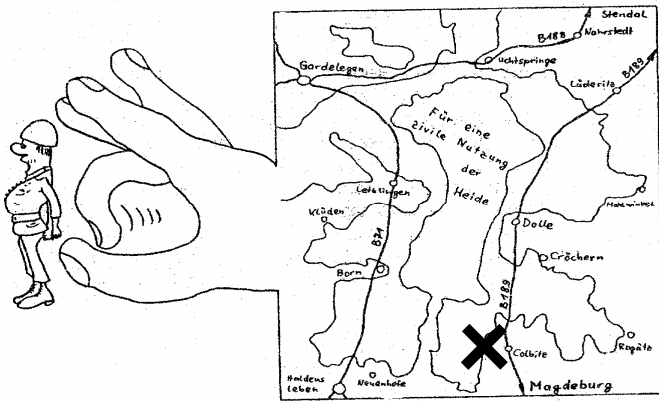


OFFENE HEIDE



An jedem ersten Sonntag im Monat gehen wir in die Colbitz-Letzlinger Heide.

Wir nehmen sie damit Stück für Stück symbolisch in Besitz und erfüllen sie mit friedlichem Leben.

Nächster Friedensweg, der **358.**:

Sonntag, 2. Juli 2023, 14 Uhr

Colbitz, Wasserwerk

**Wanderung durch den Lindenwald
zum Abschluss der Lindenblüte
4 bzw. 6 km**

Kontaktadressen und Mitfahrbörse für OFFENE HEIDE:

Joachim Spaeth, ☎ 0160-3671896

Helmut Adolf, ☎ 0171-8309988

Malte Fröhlich, Dorfstraße 45, 39590 Tangermünde, ☎ 0173-2051088

E-Mail: info@offeneheide.de

Internet: <http://www.offeneheide.de>

Spendenkonto: Uwe Schubert, Rolf Sonnet, BIC: GENODEM1GLS

IBAN: DE85 4306 0967 1143 6774 00, GLS Bank, Stichwort OFFENE HEIDE

Der Colbitzer Lindenwald

Der Colbitzer Lindenwald ist mit ca. 220 ha der größte in Europa. Vor zwei Jahren wurde die Ausstattung und Ausschilderung der Wanderwege im Lindenwald erneuert. Das ist uns Anlass für einen erneuten Besuch. Es gibt die Wahlmöglichkeit zwischen einem 2 km langen und einem 4 km langen Rundweg. Es kann also nach Kondition, Zeit und Lust entschieden werden. Hinzu kommt noch der Weg vom Treffpunkt zum Lindenwald und zurück.

Die Bienen werden vielleicht umher fliegen und wir sehen das Resultat des Bienenfließes nach einiger Zeit im Honigglas.

Neben der Winterlinde sind auch Hainbuche und Traubeneiche anzutreffen. Einige Eichen sind bis zu 600 Jahre alt.

Motive aus der urwüchsigen Natur des Lindenwaldes finden sich auf so manchem Kalenderblatt unserer Heidekalender.

Ein derart ausgestatteter Laubmischwald bietet im Sommer Erfrischung.

Wir bewegen uns in einem Naturschutzgebiet und müssen entsprechend umsichtig sein.

Tag der offenen Tür im Wasserwerk Colbitz

Bereits eine Woche vor dem Friedensweg, also am Sonntag, dem 25. Juni 2023 findet im benachbarten Wasserwerk von 11 bis 17 Uhr der 25. Tag der offenen Tür mit einem bunten Programm statt.

Internet: <https://www.wasser-twm.de/besichtigungen-veranstaltungen/>
Auf dieser Veranstaltung kann man sich davon überzeugen, welche Anstrengungen unternommen werden zur Versorgung von rund 700.000 Menschen mit hochwertigem Trinkwasser.

Ein Truppenübungsplatz passt da nun wirklich nicht in die Nachbarschaft eines Wasserwerkes!